

1895. VI. / i.

Umschlag zur humoristischen Wochenschrift

des

„NEUES POLITISCHES VOLKSBLATT“

Die Witzrakete

Abonnement monatlich 40 fr.
Einzelne Nummern 10 fr.
Für Abonnenten des „Neues Politisches Volksblatt“ monatlich 10 fr.

Insertions-Gebühr für die 4-gespaltene Petitzeile für das Inland 10 fr., Ausland 20 Pf.

Nr. 22.

Budapest, 1. Juni 1895.

II. Jahrgang.

Zum Restaurant.



Herr: „Kellner, bitte einige Zeitungen!“

Kellner: „Bedauere, es sind augenblicklich alle belegt.“

Herr: „Aber ich sehe doch nur drei Gäste hier, von denen keiner liest.“

Kellner: „Ganz richtig, aber unser Piccolo ist gerade beim Essen und braucht Sie, um höher zu sitzen.“

Inhaltsverzeichnis: Kindlich. — Badfischgespräch. — Das Fensterlein. — Widerspruch. — Schmeichelhaftes Vertrauen. — Freinach Heine. — Gedankensplitter. — Freundschaftsprobe. — Willkommen. — Die Hauptsache. — Unnötig. — Misglückte List zweier Liebenden. — Doppelmüdig. — Auf der Eisbahn. — Ein Pudentreich. — Pensionats-Früchtchen. — Begreiflicher Abscheu. — Auf der Treibjagd. — Beim Baden. — Bequemlichkeit. — Erkennt. — Verirrbilder. — Angenehme Zerstreuung. — Auf der Promenade. — Aus einer Theaterrezension. — Schönster Liebesbeweis. — Humor auf der Bühne. — Sonderbar.

Der Taschen-Humorist

mit 200 Anekdoten. Preis 10 fr.

Zu haben in der Expedition dieses Blattes.

Auffallend schöne, feine,

von Herrschaften zurückgebliebene, neue Anzüge
Frühlings- und Sommeranzüge,
elegante, feine Ueberzieher von fl. 7.— aufw.
oder engl. Kammgarnanzüge " " 8.—
feine, gemusterte Kammgarnhosen " " 2 50 "

zu bekommen bei

GROSSMANN B.,

B U D A P E S T,

Kossuth Lajosgasse Nr. 13, I. Stock.

Auch werden Anzüge weggegeben.

Neu! In acht Staaten Neu! patentirte Holz-Postkistl.

Die von der Fabrik des **Buttykay Samuel und Comp.** gefertigten patentirten Post-Holz-kistl enthalten jeder Verpackung, nur müssen die Sperrschlösser auf zwei Plätzen der Deckel gesiegelt werden. Solche sind aus 5 und 10 Millimeter starken, trockenen Bretttern gefertigt, die Ecken geleimt und vernagelt, zum öfteren Gebrauche verwendbar. Sie werden an allen Postämtern laut Verordnung aufgenommen. Billigste Preise! Bestellungen in jeder Grösse nimmt auch für die Provinz entgegen **„Die Fabriks-Hauptniederlage in Budapest, Andrássy-Strasse 52“** (Fabriks-Etablissement in Szatmar), wo solche Postkistl auch einzeln zu haben sind und Preislisten bereitwilligst versendet werden.

Buttykay Samuel und Comp.

Telephonverbindung 24—29.

D. Leitersdorfer & Sohn,

Herrenschneider,

Hauptgeschäft: IV., koronaherczeg-utca 6.

Filiale: IV., Kossuth Lajos-utca 20. sz.

Wir beehren uns, unseren geehrten Kunden bekanntzugeben, daß für Maßbestellungen die neuesten englischen und französischen Stoffe bereits angelangt sind. Wir empfehlen unser großes Lager von verschiedenen fertigen Herren- und Knaben-Kleidern zu den billigsten Preisen: fertiger Anzug aus haltbarem Stoff von 16 fl. aufwärts, fertiger Ueberzieher aus haltbarem Stoff von 14 fl. aufwärts.

Elektrische Beleuchtung



Kraftübertragungs- Installationen

werden zu den billigsten
Preisen, elektrische

Zimmertelegraph

Telefon, sowie Blitzab-
leiter-Einrichtungen werden bei mehr-
jähriger Garantie, bromersparende „Wig-
non“-Glühlampen, Messapparate,
Reizzeuge, Bandmaße, Winkelspiegel
photographische Apparate und Zu-
gehöre etc. werden bei den billigsten
Preisen effektiviert.

Reparaturen werden schnell und
billigst effektiviert, Kostenüberschläge und
Preiskourante gratis.

Béla Hatschek

Optiker und Kunsthandlung,
Budapest, IV., Waitznergasse 11,



„Zum künst-
lichem Auge“.

Telephonverbindung Nr. 171.

Die besten
**Sonn- u.
Regenschirme**
werden billigst verkauft in
der Regenschirmfabrik
A. Goldberger,
Königsgasse 19.

Von Herrschaften
abgelegte Herrenkleider sind
billigst zu haben bei
Albrecht & Hartmann,
Stadt,
Schiffgasse Nr. 6,
1. Stock. Reparatur, Fuß-
und Leihanstalt.

Billigste Einkaufsquelle Budapests

Ich verpflichte mich, alle bei mir gekauften Gegen-
stände, wenn selbe nicht gefallen, umzutauschen, oder das
Geld zu retournieren. Mein Motto ist: billig und gut

Spezialitäten!

Neu: in bewegli-
chem Gold-
Schlangen-Ringe.



14 karatige Gold-

Ehe-Ringe

von fl. 2.50 aufwärts.

Ritter Mór, Goldarbeiter u. Uhrmacher
Budapest, Königsgasse Nr. 36.

Herren Gold-Uhr	fl. 25.-	wecker-Uhr	fl. 180
Damen Gold-Uhr, doppelt	fl. 15.-	Gold-Ketten, pr. Gramm	fl. 1.-
Offene Silber-Uhr Remont.	fl. 5.-	6 Paar silb. Dessert-Esszeug	
Doppelmantel-Uhr	fl. 6-8	mit eleg. Etui	fl. 8.50
Russ Tula-Uhr	fl. 14.-	6 Paar silb. Essbesteck mit	
Gold-Uhrgehänge	fl. 2.50-10.-	eleg. Etui	fl. 10.-
		Remont. Nickel-Uhr	fl. 3.90

Preiskourante auf Verlangen gratis. Provinzaufträge
werden sofort effektiviert. Alles Bruchgold, Silber u. Uhren
werden zum höchsten Preis gekauft oder umgetauscht.
Gold, sowie Uhr-Reparaturen werden mit 2jähriger
Garantie übernommen.

Kurort ALAP.

Eisenbahnstation Sárbogárd 2 Stunden von der Hauptstadt.

Bad für: Frauenleiden, Nirn-, Milz- und Leberleidende,
gegen Herzverfettung. Schöne Anlagen, gute Luft, staub-
freie Gegend. fl. 2.50 die Verpflegung pro
Tag: Frühstück, Dejeuner, Mittag (5 Gänge) Suppe, Nachtmal. Be-
leuchtung, Wohnung und Bedienung. Bäderpreise 45 und 35 kr. Regler
Wagenverkehr. Bahnverkehr täglich viermal, Schiffsverkehr per Duna-
földvár täglich zweimal. Nähere Aufschlüsse erteilt die Direk-
tion im Kurort Alap. Saison vom 1. Mai bis 30. September.

fl. 2.50 ganze Verpflegung pro Tag

fl. 2.50 ganze Verpflegung pro Tag

Die seit 41 Jahren berühmte, bestens anerkannte und durch die königl.
ungarischen Gesundheitsbehörden genehmigte

Dr. SPITZER'sche

Gesichtsreinigung-Pomade

gegen Pockennarben, Leberflecken,
Wunden, Sommersprossen, Mitesser,
Nasen- und Gesichtsröthe, Haut-
Schuppen u. jede sonstigen Haut-

u. besondere Gesicht-Unreinlichkeiten: sowie die Dr. Spitzer'sche

Hautverschönerungs-Seife

die gleichzeitig mit der Pomade ge-
braucht, auch noch den älteren Per-
sonen ein junges, blühendes Aussehen
und sammetweiche Haut verleiht.

Preis des großen Tiegels 80 kr., des kleinen 50 kr., der Seife 50 kr.
Vor Nachahmungen wird gewarnt! Nur das vom Apotheker Kraicovic in
Vukovar erzeugte Präparat ist echt.
Hauptdepot: Apotheke des Josef v. Török, Budapest, Königsgasse Nr. 12.

Prinzip.

Gut und billig

verkauft wir:
Einen Leberzieher . . . fl. 10
Einen Anzug . . . fl. 12
Einen Knaben-Anzug fl. 7
Einen Knaben-Leber-
zieher . . . fl. 8
Ein Kinder-Kostüm . fl. 4
Einen Kinder-Mantel fl. 5
Alles garantiert rein Schaf-
wolle bei

Heilmann Kohn & Söhne

vorm. Gomperz Mór,
Budapest, Karlsring (Karls-
tärnerne) vis-à-vis der Königs-
gasse. Fixe Preise. Bitte
illustrierte Preiskourante zu
verlangen.



Professor

Thedo's



Bartzwiebel

das beste und sicherste Mittel zur Erlangung eines
schönen

Bartwuchses.

Dasselbe befördert den Barwuchs in ungläublicher
Schwindigkeit, so daß selbst 16jährige Männer in der kürzesten
Zeit einen vollen und kräftigen Bart damit erreichen, was
bereits durch Tausende von Zeugnissen bewiesen wurde

Preis per Packet fl. 1 u. fl. 2.10.

Provinz nur gegen 3therige Einzahlung von fl. 1.20, oder
fl. 2.45 franko.

Hauptdepot in Budapest bei Josef v. Török, Apotheker,
Königsgasse Nr. 12.

TIRGRAM

Wer seine Wohnung von jedem Ungeziefer rein haben will, verwende nichts Anderes, als
die seit Jahren bekannten Tirgram Präparate, und zwar:

Tirgram-Tinktur

zur gänzlichen Ausrottung von Wanzen und Brut in Flaschen a 20, 4, 60 kr. 1/2 Liter 1 fl.
80 kr. 1 Literflasche 2 fl. 50 kr. Tirgram desinfiziert zugleich die Zimmerluft von allen
Miasmen. Tirgram-Pulver gegen alle Insekten in Dosen a 15-30 kr., 2 fl. und 4 fl.
Tirgrampulver-Spezialität direkt nur für Schwaben, Russen, sowie Motten in Dosen
a 40 kr. und 2 fl. Tirgram-Excite, giftiges Mittel zur Vernichtung von Ratten und
Mäusen. Preis per Dose 50 kr. und 1 fl. Zu haben in allen Gemischt-, Farb- und Spezereiwaren-
handlungen, Apotheken und Drogerien hier, sowie in der Provinz. Haupt-Depot: Tirgram-
Társaság, Budapest, Karls-gasse 2. (im Evangelischen Kirchengebäude). Für
Budapest stellen geübte Arbeiter zur Verfügung, die ganze Wohnungen von Wanzen reinigen.
An h werden Jahres-Abonnements von uns übernommen.



Erscheint jeden Samstag.

Nr. 22.

Erscheint jeden Samstag.

Kindlich.



Glärchen (im Kiefernwald): Fräulein, auf welchen Bäumen wachsen denn die Busennadeln?

Bäckfischgespräch.



„Weißt Du, wenn Einer 'mal auf mich ein Auge haben will — dann muß er schon ein Monocle d'rüber tragen!“



Das Fensterlein.

Ein Fensterlein blickt in die Nacht,
 Von Lampenlicht erhellet,
 Dahinter wohnt mein ganzes Glück,
 Mein Leben, meine Welt . . .

Ein kleiner Raum: mein Himmelreich!
 Es webt und waltet d'rin
 Ein Engel, — doch von Fleisch und Blut
 Mit menschlich-reinem Sinn. — —

Und ist die dunkle Nacht vorbei,
 Dann bricht der helle Schein
 Aus meines Engels Augenpaar, —
 So klar, so demantrein . . .

Das Fensterlein schenkt Hoffnung mir
 Und gibt mir Zuversicht . . .

Ich fürchte nichts bei Tag und Nacht,
 Strahlt mir von dort ein Licht! —

Germann Schults

Widerspruch.

Richter (zum Theaterdirektor): Sie sind angeklagt, in der von Ihnen aufgeführten Posse „Hinter den Gardinen“ den Anstand größtlich verletzt zu haben.

Direktor: Das begreife ich aber nicht, hoher Gerichtshof. In meinem Erlaubnißschein heißt es doch ausdrücklich: Das Stück kann ohne Anstand gegeben werden.

Schmeichelhaftes Vertrauen.

Verteidiger (dem es gelungen ist, einen Erzgauner frei zu bekommen): Ich habe mit Erfolg mein Möglichstes gethan. Fassen Sie jetzt nur Muth und haben Sie Vertrauen in die Zukunft!

Gauner: Soll si' mir fehlen, Herr Doktor! Da (ihm die Hand hinhaltend) schlagen S' ein! Wenn wir Zwei immer so z'samm'r'helfen wie heut, nachher g'hört die ganze Welt unser!



Herr Knopf ist so klein, sein Buchhalter so groß, daß sie sich im Comptoir durch ein Sprachrohr verständigen müssen.

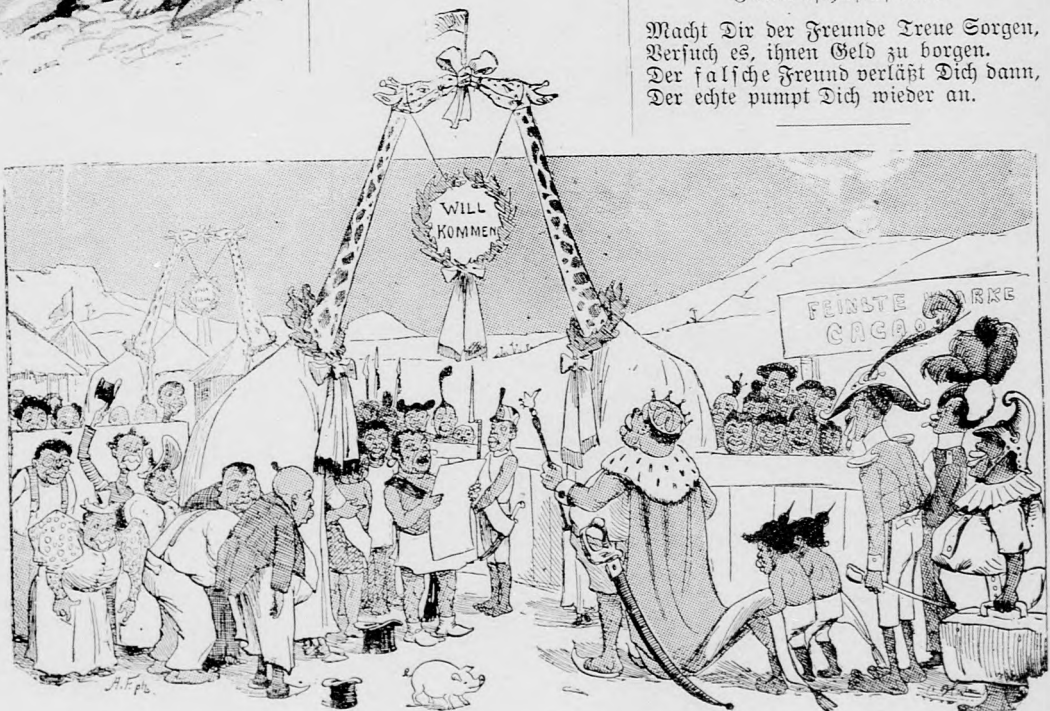
Freundschaftsprobe.

Macht Dir der Freunde Treue Sorgen,
Versuch es, ihnen Geld zu borgen.
Der falsche Freund verläßt Dich dann,
Der echte pumpt Dich wieder an.

Im wunderschönen Monat Mai,
Als alle Knospen sprangen,
Da kam ein schmuckes Mägde-
lein
Am Bachesrand gegangen.
Geheimnißvoll das Wasser
rauscht,
Des Mägdleins Thränen
fließen,
Ist's Heimweh, das die Augen
näßt?
Ist's Amor's tolles Schießen?
O nein, dies Leid schmerzt tiefer
noch
Als Sehnsuchtsglück und Wehe,
Sie hat, o widriges Geschick,
Sich gestoßen an die Zehe!

Gedankenpflitter.

Priester sind Homöopathen
der Seele: sie heilen mit nichts
als mit Worten.



Wie ein Bürgermeister in Kamerun sich zu helfen weiß, um schnell eine Ehrenpforte aufzubauen, wenn sein König kommt.

Die Hauptsache.

Herr: Seien Sie standhaft, meine liebe Helene, Ihr Herr Papa wird uns doch endlich seinen Segen geben . . .



Dame: Den Segen schon — aber das Geld nicht!

Unnützig.



Dienstmädchen: Bitte, gnädige Frau, kochen wir morgen die Leibspeise des gnädigen Herrn?
Hausfrau: Nicht nöthig, er hat mir schon gestern die neue Toilette gekauft.

Mißglückte List zweier Liebenden.

1.



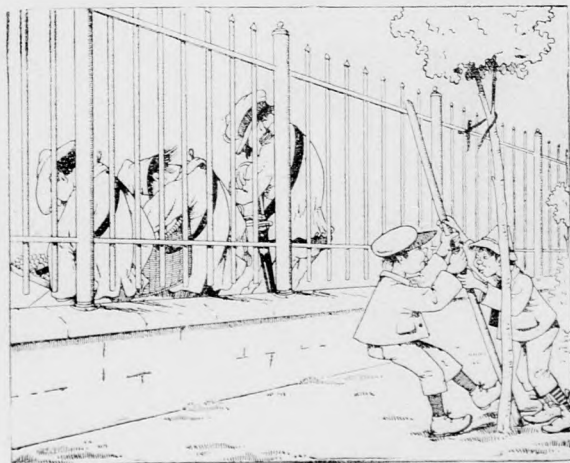
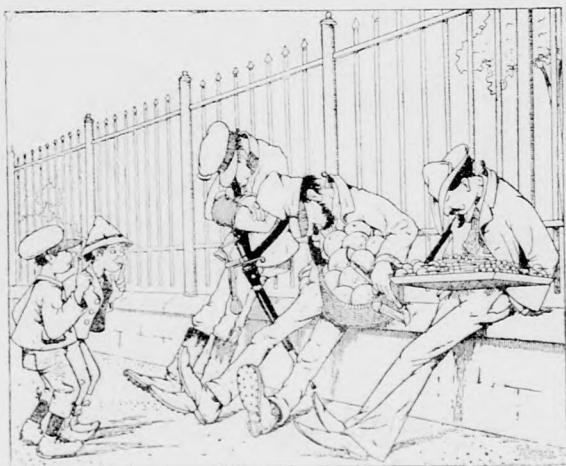
Doppelsinnig.

Dichter: Und wie finden Sie mein Drama?
Kritiker: Sehr traurig!

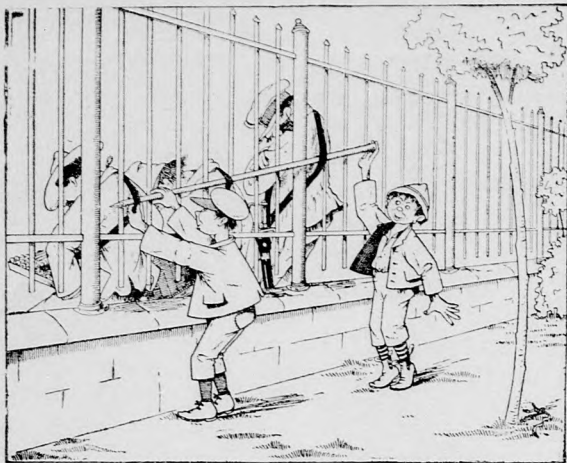


„Sieh' mal, der Lieutenant carambolirt doch mit allen Damen; ob der kurzsichtig ist?“
„Ich glaube eher das Gegentheil; sie sind nämlich alle ganz hübsch, mit denen er zusammenstößt!“

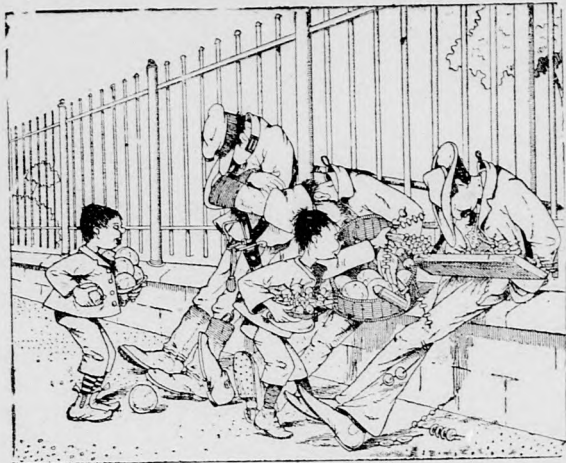
Ein Bubenstreich
(in 6 Bildern).



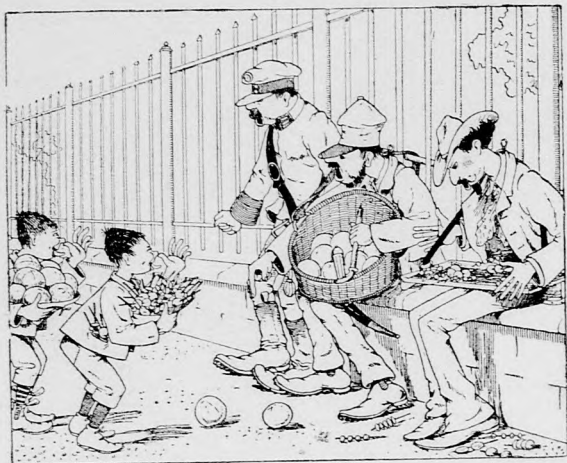
3.



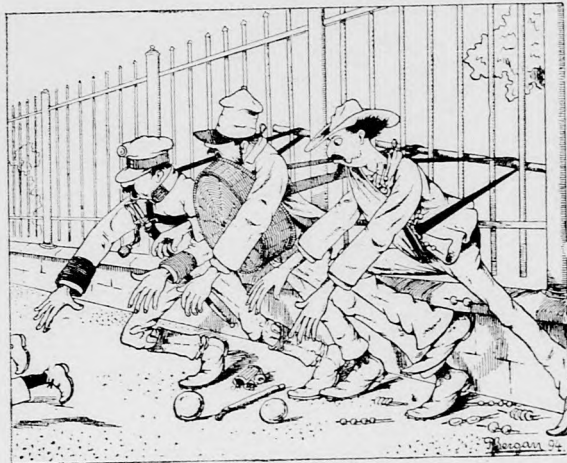
4.



5.



6.



Pensionats-Fruchtchen.



Mutter: Aber Else, Du hast ja den Roman erst eben begonnen und blätterst jetzt schon am Ende herum?! — Else: Ach, im ersten Kapitel sagt die Tochter des Geheimraths zu ihrem Vetter, er sei ein ganz abscheulicher Mensch, und da wollte ich hinten mal nachsehen, ob die Beiden sich auch kriegen.

Begreiflicher Abscheu.



Vegetarianer (der sieht, wie ein Bauer seine Bäume mit Kuhmist düngt): Donnerwetter, jetzt ess' ich auch keine Birnen mehr!

Auf der Treibjagd.



„Ich finde, daß die Treiber nicht recht von der Stelle kommen!
 „Wahrscheinlich liegt ihnen vom vorigen Trieb Ihr Blei noch in den Gliedern!“

Beim Baden.

Vater (zu seinem halberwachsenem Sohne, der sich weigert, in's Wasser zu gehen): Jetzt da schau her, traut sich der Hasenfuß net in's Wasser! Aber Zigarren rauchen, die Cour schneiden und in einem Meer von Wonne schwimmen will er schon — der Stockfisch!

Bequemlichkeit. 175



„Was thun Sie mit dem Sprachrohr?“

Stromer: Damit ich d' Leut' im dritten und vierten Stockwerk von der Straß' aus anbetteln kann und das Treppensteigen spare.

Erkannt.

Arzt: Ich hatte im Verlaufe der letzten Woche mindestens 50 Operationen auszuführen . . .
 Freund: Ja, ja, im Ausschneiden warst Du von jeher ein Meister.

Verirbilder.



„Ist denn jetzt meine Schwester fortgelaufen, oder seh' ich sie vorlauter Nebel nicht-wolftiedenn?“



„Drei Quartl Bier zahl ich dem, der mir den entwichten Spitzbuben findet!“



Professor: Gott sei Dank, da hab' ich ja ganz vergessen, Trinkgelder zu geben!



Herr: Man sieht Sie immer allein, Sie haben doch einen Gatten...?
 Dame: Nein, den hat das Wirthshaus!

Aus einer Theaterrecension.

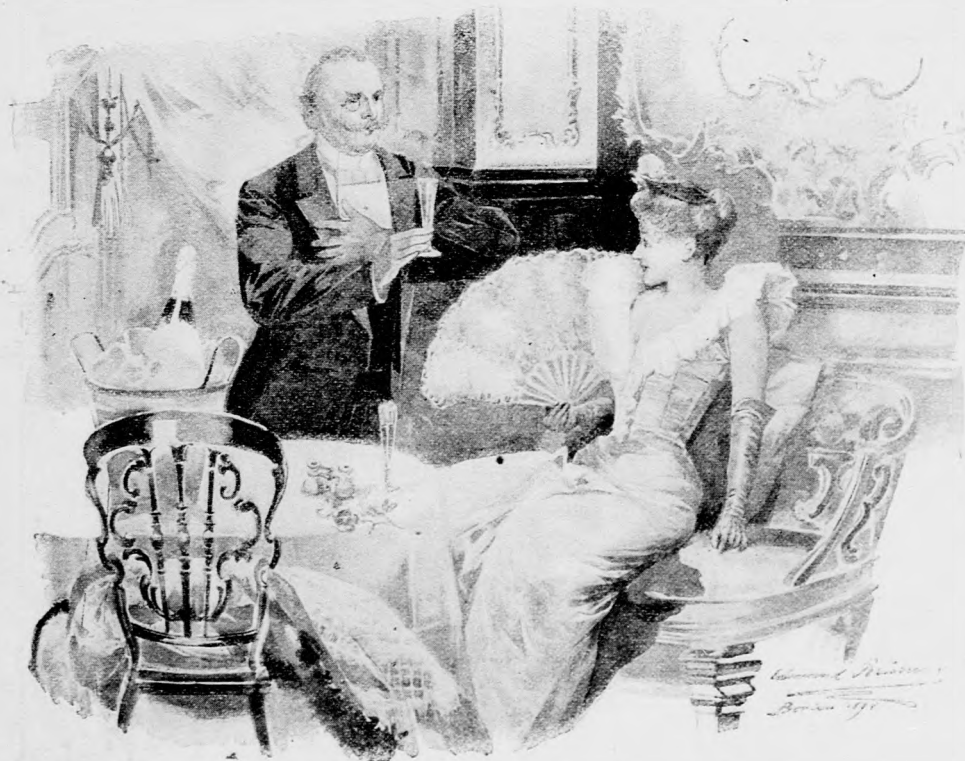
Zu der Liebescene war die Tragödin ziemlich matt. Erst nachdem sie Gift genommen hatte, kam sie in ihr richtiges Lebensselement.

Schönster Liebesbeweis.

(Illustration nebenstehend.)

Dame: Lieben Sie mich auch wirklich, Baron?

Verehrer: Oh, aus tiefstem Portemonnaiegrunde, Gnädigste!



Humor auf der Bühne.

Ein Schauspieler, der etwas schwerhörig war, hatte in einem Stück zu sagen: „Es ist ein parfümirter Duft im Zimmer.“ Er verstand aber den Souffleur nicht recht und sagte in Folge dessen: „Es ist ein raffinirter Schuft im Zimmer.“

Sonderbar.

Eigenthümlich! Als mein Freund Müller noch aktiver Beamter war, wurde er oft verjest. Seitdem sie ihn aber pensionirt haben — verjest er selber.



CORVINA

literarische u. Druckerei Aktien-Gesellschaft

BUDAPEST,

VI., Révay - Gasse 14.

BUCH- und STEINDRUCKEREI,

Zinkografie, Stereotypie

und

Verlags-Geschäft

Empfiehlt ihr auf dem höchsten Niveau stehendes Fabriks-Etablissement zur exacten, geschmackvollen und prompten Ausführung aller in dieses Fach schlagender Arbeiten der Aufmerksamkeit des P. T. Publikums.

Provinz - Aufträge

werden gewissenhaft ausgeführt.

DRUCKSORTEN

für Kaufleute, Fabrikanten u. Gewerbetreibende. Listen, Rechnungen, Adresskarten, Briefe, Couverts und Memoranden.

EINLADUNGEN

zu Verlobungen, Hochzeiten und Tanzunterhaltungen. Programme, Tanzordnungen und Partezettel.

Speiskarten, Rechenzettel, Wein-, Bier-Etiquetten u. Menu-Karten in eleganter u. geschmackvoller Ausstattung.

Affichen in allen Grössen.

Actien, Coupons, Pfand-

briefe, Werthpapiere, Jahresberichte, Bilanzen, Geschäftsbücher, Preis-courante, Tabellen, etc.

für Geldinstitute, Bau- und Verkehrs-Unternehmungen und Eisenbahnen.

Tages- u. Wochenblätter,

Fach- und illustrierte Zeitschriften, sowie Romane, Erzählungen, Gedichte, über-haupt Werke jeden Genres, werden in billigster, und geschmackvollster Ausführung zum Drucke übernommen.

Expedition auf Verlangen.



XIX. Jahrgang.

XIX. Jahrgang.

NEUES POLITISCHES VOLKSBLATT

Abonnement für Budapest und die Provinz sammt Zustellung mit Wigrafete:		Einzelnummern		Abonnement für Budapest und die Provinz sammt Zustellung ohne Wigrafete:	
alljährlich fl. 11.20	vierteljährlich fl. 2.80	3 Kr. — 6 Heller	alljährlich fl. 10.—	vierteljährlich fl. 2.50	
abjährlich fl. 5.60	monatlich fl. —.95	Für die Provinz 4 Kr.	halbjährlich fl. 5.—	monatlich fl. —.85	

Redaktion, Administration und Inseraten-Aufnahme: Budapest, VI. Bezirk, Róvaygasse Nr. 14. — Das Blatt erscheint täglich, auch nach Sonn- und Feiertagen.

Abonnieren Sie zur Probe

das

„Neues Politisches Volksblatt“

das billigste, das unabhängigste, das freisinnigste Blatt.

Sie finden darin:

Gediegene, volksthümliche Leitartikel.

Reiche Tagesneuigkeiten- und Depeschen-Rubrik.

Stets drei Romane erster Autoren

(Csiky, Jókai, Beniczky-Bajza, Frankenstein etc.)

AMUSANTE FEUILLETONS.

Geschäftsberichte. Modeblätter. Novellen-Beilage.

Spezialität des „Neues Politisches Volksblatt“:

„Der Selbstadvokat“

unentgeltlicher juridischer Rathgeber der p. t. Abonnenten in allen Prozess-, Erbschafts-, Steuer-Angelegenheiten etc.

Besonders verweisen wir auf die wöchentliche humoristische illustrierte Beilage (8 Seiten stark)

„DIE WITZRAKETE“

Diese humoristische Wochenschrift des „Neues Politisches Volksblatt“ erscheint *jeden Samstag* und kostet für Abonnenten des „Neues Politisches Volksblatt“

monatlich nur 10 kr.

Für Nichtabonnenten monatlich 40 kr. — Man erhält also für nur 95 kr. das politische Tageblatt „Neues Politisches Volksblatt“ mit allen Beilagen, sammt der humoristischen Wochenschrift „DIE WITZRAKETE“.